

# ZEISS AM in-process

**ZEISS Additive  
Manufacturing Solutions**



Seeing beyond



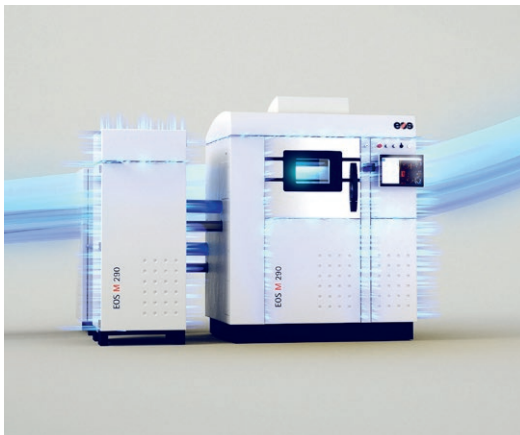
# ZEISS AM in-process

Pulverbettanalyse während und nach dem Druck erhöht Produktivität und Effizienz

Mit einer patentierten Technologie von ZEISS werden alle Merkmale des Pulverbettes für eine gründliche, zuverlässige Analyse hochgenau erfasst. Defekte werden automatisch erkannt und klassifiziert. Durch die Klassifizierung lassen sich sowohl präventive als auch korrektive Maßnahmen je Defektklasse umsetzen. Somit wird der additive Fertigungsprozess überwacht, unterstützt und dokumentiert.

## Vorteile:

- Während des Drucks werden Fehler in der Entstehung identifiziert und korrigiert, dadurch wird die Produktivität der Maschine erhöht und Ausschuss reduziert
- Kommunikationsschnittstelle zwischen ZEISS AM in-process und AM-Maschine ermöglicht automatische Korrektur des Pulverbettes, somit wird ressourcenoptimiert produziert
- Analyse der einzelnen Schichten in Echtzeit und Evaluierung des kompletten Baujobs, für ein ganzheitliches Verständnis des Fertigungsprozesses



## ZEISS und EOS kooperieren im Bereich von Pulverbett-Überwachungssystem für den 3D-Druck

Im Rahmen der Kooperation wird ZEISS AM in-process in EOS DMLS-Systeme integriert.

Kunden erhalten dadurch die Möglichkeit, während des Produktionsprozesses und nachgelagert, die Qualität des Pulverbettes zu überwachen und bei Bedarf manuell oder nach vordefinierten Regeln automatisch einzugreifen.

Die Technologie wird für die EOS M 290 Systeme, sowohl für bereits installierte als auch für neue Maschinen, verfügbar sein.



[zeiss.de/messtechnik/loesungen/additive-manufacturing.html](https://zeiss.de/messtechnik/loesungen/additive-manufacturing.html)  
[additive@zeiss.com](mailto:additive@zeiss.com)